„Dank an Schulfamilien für vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Erziehung und Bildung im zu Ende gehenden Schuljahr“ – Bildungsminister Spaenle zum Schuljahresende – rund 1,51 Millionen bayerische Schülerinnen und Schüler erhalten Jahreszeugnis

26. Juli 2016

Schulberatungsstellen sind bei Fragen rund ums Zeugnis kompetente Ansprechpartner

MÜNCHEN. Für rund 1,51 Millionen Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte an den Schulen in Bayern beginnen nach einem arbeitsreichen Schuljahr die Sommerferien. Zum Abschluss des Schuljahres 2015/2016 erhält die Mehrzahl von ihnen am Freitag ihr Jahreszeugnis. Rund 168.500 Absolventen allgemeinbildender Schulen haben nach erfolgreichen Prüfungen in den vergangenen Wochen bereits ihr Abschlusszeugnis erhalten und planen nun den weiteren Bildungsweg oder den Einstieg in Studium und Beruf.

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle: „Zum Ende des Schuljahres 2015/16 möchte ich allen Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Schulfamilien und die geleistete Arbeit bei der Erziehung und Bildung der Schülerinnen und Schüler im Freistaat meinen herzlichen Dank aussprechen. Dieser gilt den Schulleitungen und Lehrkräften, die sich mit großem Engagement und Zuverlässigkeit ihren Aufgaben gewidmet haben, ebenso wie den Schülerinnen und Schülern, die sich oft weit über den Unterricht hinaus mit Projekten und Wahlunterrichten aktiv in den Schulalltag eingebracht haben. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt bei den Eltern, die den Bildungsweg ihrer Kinder engagiert und interessiert begleiten. Gelingende Bildungsarbeit ist immer das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Mitglieder der Schulfamilie. Nach einem intensiven Schuljahr wünsche ich allen Familien und Lehrkräften erholsame Sommerferien.“

Abschließend betonte Minister Spaenle: „Mit dem Jahreszeugnis erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Rückmeldung über den individuellen Leistungsstand und können so ihre Ergebnisse zum Ende des Schuljahres in Ruhe analysieren. Die meisten Schülerinnen und Schüler können mit ihren Leistungen sicher zufrieden sein. Sollte das Schuljahr aber nicht wie gewünscht verlaufen sein, stehen die Lehrkräfte, die für die Schule zuständigen Beratungslehrkräfte, die Schulpsychologen und die Beratungsexperten der staatlichen Schulberatungsstellen als kompetente Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.“

Adressen staatlicher Schulberatungsstellen

Oberbayern-Ost (Freising, Erding, Ebersberg, Miesbach und das übrige östliche Oberbayern)
Beetzstraße 4
81679 München
Tel.: 089 982955110
E-Mail: info@sbost.de

Oberbayern-West (Pfaffenhofen, Starnberg, Fürstenfeldbruck, Dachau, Bad Tölz-Wolfratshausen und das übrige westliche Oberbayern)
Beetzstraße 4
81679 München
Tel.: 089 982955120
E-Mail: info@sbwest.de

München (Stadt und Landkreis)
Pündterplatz 5
80803 München
Tel.: 089 38384950
E-Mail: info@sbmuenchen.bayern.de

Niederbayern
Seligenthaler Straße 36
84034 Landshut
Tel.: 0871 430310
E-Mail: info@sbndb.de

Oberpfalz
Weinweg 2
93049 Regensburg
Tel.: 0941 22036
E-Mail: buero@sbopf.de

Oberfranken
Theaterstraße 8
95082 Hof
Tel.: 09281 1400360
E-Mail: mail@sb-ofr.de

Mittelfranken
Glockenhofstraße 51
90478 Nürnberg
Tel.: 0911 5867610
E-Mail: verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de

Unterfranken
Ludwigkai 4
97072 Würzburg
Tel.: 0931 7945-410 oder -411
E-Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de

Schwaben
Beethovenstraße 4
86150 Augsburg
Tel. 0821 509160
E-Mail: sbschw@as-netz.de
Andreas Ofenbeck, Sprecher, 089 2186-2108

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers